

## Produktdatenblatt

Stand: 03/2023

### KAWO AF 26

#### Dampfsperren-Kleber Folienkleber

##### Technische Daten

Farben	helllila
spez. Gewicht / Dichte	ca. 1,2 g/cm <sup>3</sup>
Durchhärtung	ca. 2 - 3 Tage je nach Spaltbreite und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie Umgebungstemperatur
Temperaturbeständigkeit	ca. -50 °C bis +120 °C
Verarbeitungstemperatur	von -5 °C bis +35 °C
Lagerung	Originalgebände dicht verschlossen, trocken bei Temperaturen von +15 °C bis +25 °C ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. vor Frost schützen
Kann kurzzeitig bis -30 °C abgekühlt werden, nach Auftauen ohne Beeinträchtigung der Eigenschaften verarbeitbar	
Haltbarkeit	12 Monate
Lieferform	310 ml-Kartusche

##### Anwendungsgebiete

KAWO AF 26 ist ein pastöser Haftkleber für die Befestigung von Dampfbremsen sowie Bauabdichtungsfolien am Baukörper. Er ist ausgelegt als ein standfester Spezialklebstoff für den Trockenausbau sowie für Fenster- und Türenmontage mit permanenter Kontaktklebrigkeit. KAWO AF 26 klebt dauerhaft und elastisch KAWO Folienbänder sowie Dampfbremsen auf den unterschiedlichsten Bauwerkstoffen wie Beton, Holz, Mauerwerk, Putz etc. Weiterhin geeignet für luftdichte Anschlüsse von Dampfbremsen sowie -sperrern auf unterschiedlichen Bauwerksubstraten nach DIN 4108-7.

##### Eigenschaften

- Primerlose Anwendung
- haftet auf PE- und anderen Baufolien
- weichelastisch
- dauerhaft selbstklebend
- besonders vorteilhaft für raue Untergründe

##### Arbeitsanleitung zur Montage:

KAWO AF 26 wird als ca. 4 - 8 mm dicke Raupe auf das Bausubstrat oder die staub- und fettfreie Dichtfolie aufgetragen. Anschließend erfolgt die Fixierung/Anpressung der Folie. Fixierung kann ebenfalls erst nach Antrocknung des aufgetragenen Klebstoffes (24 Stunden in staubfreier Umgebung) ausgeführt werden.

##### Verarbeitungshinweise

Die Klebeflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein.

##### Reinigung

Verschmutzte Teile lassen sich im nicht ausgehärteten Zustand einfach mit Wasser säubern.

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden. Wegen der großen Vielfalt an möglichen Werkstoffen und Verarbeitungsbedingungen empfehlen wir Vorversuche bzw. Verträglichkeitsversuche, insbesondere mit dem Untergrund bzw. einem eventuellen Denkanstrich.